

Verbundprojekt - Informationsreise |

Leichtbau | Deutschland

Ergebnisbericht

Datum	20. – 23. April 2026
Durchgeführt von	Deutsch-Schwedische Handelskammer (AHK Schweden)
Projektpartner	- AVK – Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e.V. - CMT – Competence Center for Materials and Technologies - MAI Carbon – Innovationsnetzwerk im Bereich Karbonfaserverbundwerkstoffe - Maritimes Cluster Norddeutschland e.V. - Composites United e.V. – Netzwerk für Faserverbundwerkstoffe - INNOS – Innovationsnetzwerk für Werkstoffe und Verfahren - VDMA – Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. - DITF – Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung - LIGHTer – Initiative für Leichtbau in Schweden
Fachpartner / Referierende	- Jan Schuboth, 3-D.services GmbH - Ausstellende des Lightweight Construction Pavilion - Jan-Christoph Arent, Airbus Helicopters - Sven Blanck, MAI Carbon - Jakob Wölling, Fraunhofer IGCV - Niklas Kuba, Institut für Textiltechnik Augsburg gGmbH (ITA) - Stefano Locher, Hufschmied Zerspanungssysteme - Daniel Fernández Eguibar, Composyst GmbH
Teilnehmende schwedische Unternehmen	Sechs schwedische Institute und Unternehmen aus dem Bereich Leichtbau
Zielgruppe in Deutschland	Akteure aus dem Bereich Leichtbau sowie die Teilnehmer des Verbundprojektes
Informationen zum Ablauf (Programm, Themen, ggf. besuchte Städte/Regionen)	- Einführung in den deutschen Markt, das Leichtbau-Ökosystem und interkulturelle Geschäftspraktiken (AHK) - Vorstellung des Markterschließungsprogramms - Netzwerkveranstaltung Lightweighting Summit, Hannover Messe - Unternehmensbesuche bei 3D.services GmbH, Airbus Helicopters, MAI Carbon, Vombaur GmbH, Fraunhofer IFAM, Composite United e. V., ELB – Exoxalwerk Ludwigsburg, Ecoroll AG, Leichtbau-Cluster Landshut, CompoSpring - Best-Practice-Präsentationen auf dem „Lightweighting Summit“ von der TU Dresden, Wieland Electric, Rössler CeramInno, Owens Corning und dem VDI

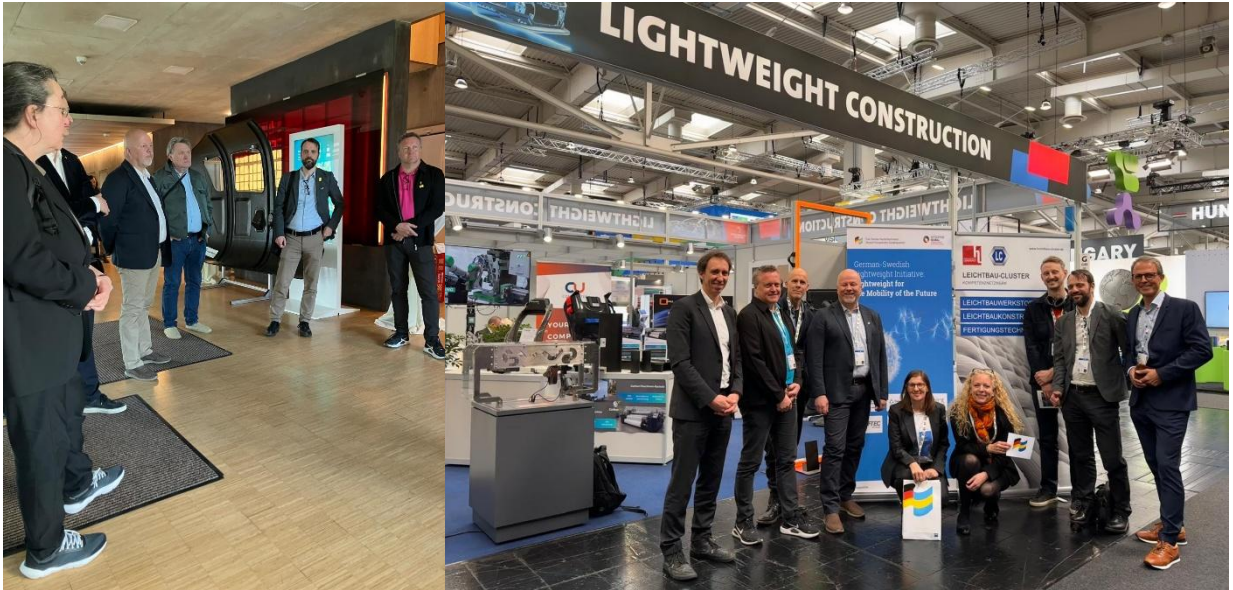
Highlights, Ergebnisse, Ausblick

- Zu den zentralen Programmpunkten zählten der Austausch mit den deutschen Verbundpartnern, der Besuch des Lightweighting Summit in Hannover, Besuche verschiedener Unternehmen sowie der Dialog mit Clustern und Fachinstituten
- Besonders geschätzt wurden der Unternehmensbesuch bei Airbus Helicopter sowie der Besuch der Hannover Messe.
- Die Gruppe wurde außerdem zu einem Netzwerkabendessen im Rahmen der „Sweden Night“ mit rund 80 Teilnehmenden aus Deutschland und Schweden eingeladen. Diese fand im Anschluss an die Hannover Messe statt und bot Gelegenheit für den Austausch mit weiteren deutschen und schwedischen Unternehmen.
- Einige der schwedischen Teilnehmenden wurden bereits im Rahmen von GAB 205 besucht. Dadurch konnten bestehende Kontakte zu den deutschen Partnern und Unternehmen vertieft sowie neue Kooperationen entlang der Leichtbau-Wertschöpfungskette angebahnt werden. Zudem wurde das deutsch-schwedische Netzwerk gestärkt und gemeinsame Interessensfelder, insbesondere im Bereich Materialien, identifiziert.
- Für den geplanten Gegenbesuch in Norrland besteht bereits konkretes Interesse, die begonnenen Gespräche fortzuführen und weiter zu intensivieren.

Bilder der Veranstaltung¹:



¹ Bildnachweis: AHK Schweden und GTAI



Kontakt Durchführer:

Durchführer: Deutsch-Schwedische Handelskammer (AHK Schweden)

Ansprechperson: Michaela Herlemann

E-Mail: michaela.herlemann@handelskammer.se

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

